Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

17. April 2018

Beruf & Bildung, Statistik, Twitter, Homepage

Jeder sechste Wiesbadener Arbeitsplatz ist im öffentlichen Dienst

17 Prozent aller in Wiesbaden Beschäftigten arbeiten im öffentlichen Dienst, der damit eine bedeutende Rolle als Arbeitsgeber spielt. Das ist kaum überraschend, denn mit Landesregierung, Bundeskriminalamt und Statistischem Bundesamt hat Wiesbaden mehr Behördenpersonal als viele Städte vergleichbarer Größe. Alles in allem beschäftigt der öffentliche Dienst in der hessischen Landeshauptstadt knapp 32.000 Menschen.

Einen detaillierteren Blick auf das Personal im öffentlichen Dienst vermittelt eine neue Kurzpublikation des Amtes für Statistik und Stadtforschung, die sich wiederum auf die amtliche Personalstandstatistik stützt. Demnach arbeiten die meisten öffentlich Bediensteten (18.700) im Landesdienst. Bund und Stadt bieten jeweils knapp 6.000 Arbeitsplätze in Wiesbaden; weitere 1.400 Beschäftigte sind bei den gesetzlichen Sozialversicherungen tätig.

Fast die Hälfte aller Bediensteten (48 Prozent) arbeitet als Beamtinnen und Beamte, die andere Hälfte steht als Arbeitnehmer in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis. Relativ hoch ist der Beamtenanteil beim Land (60 Prozent), vergleichsweise niedrig dagegen bei der Stadt (20 Prozent).

Ein knappes Viertel arbeitet in Teilzeit, bei der Stadt sind es sogar gut 30 Prozent. Unter Beamtinnen und Beamten liegt der Teilzeitanteil nur rund halb so hoch wie unter den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. 27.000 Bedienstete haben eine auf Dauer

angelegte Beschäftigung, bei 1.600 ist das Arbeitsverhältnis zeitlich befristet, weitere 3.200 befinden sich in Ausbildung.

Auffällig ist der recht hohe Anteil jüngerer Beschäftigter beim Land, wo 28 Prozent das 35. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Höhere Anteile älterer Beschäftigter (ab 55 Jahre) finden sich beim Bund und bei der Stadt. Insgesamt ist damit zu rechnen, dass in den nächsten zehn Jahren jeder vierte bis fünfte Wiesbadener Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst aus Altersgründen frei wird beziehungsweise neu zu besetzen ist.

Weitere Erkenntnisse lassen sich dem aktuellen „blickpunkt.statistik“ entnehmen, der unter www.wiesbaden.de/statistik heruntergeladen werden kann.

Fragen beantwortet das Amt für Statistik und Stadtforschung, Telefon (0611) 315691, E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de.

+++